INHALT

→ Berichte

Lesmüller-Vorlesung 2002: Moderne Wirkstoff-Forschung – eine interdisziplinäre Herausforderung 49

Chronopharmakologie: Zirkadiane Rhythmen der Arzneimittelwirkung 52

Analgetika: Suche nach neuen stark wirksamen Opioiden 53

ASG Hessen-Süd: Arzneimittelqualität in der Diskussion 54

AV Nordrhein: Chinesische Delegation zu Gast 55

Gelungener Apotheken-Tag in Bergisch Gladbach 56

LAV Sachsen-Anhalt: 350000 Unterschriften 57

39. Mitgliederversammlung des ZL 58

Bundesverband PTA: Aus der Arbeit des BVpta 59

→ ComPharm 60

UV-Check per SMS: Das Handy warnt vor zu viel Sonne

apotheken.de: Jetzt auch auf dem t-info-Portal

→ DAZ wissenswert 61

Mathematik: Primzahlen in Kryptologie und Biologie

→ Briefe

→ Pharma und Partner 89

→ Pharmazeutisches Recht

Expertengremium Arzneimittel für Kinder und Jugendliche 93

Berufsausbildung zum Pharmakanten/ zur Pharmakantin 93

Aut-idem-Regelung 96

Zulassung von Arzneimitteln 96

→ Fachliteratur 97

→ Was · Wann · Wo 99

Tagungen 2002 99

Termine und Ankündigungen 100

→ Personen

→ Apotheken

→ Rückrufe 117

→ Impressum 122

Impfstoffe auch weiterhin aus der Apotheke

Der Bundesrat hat sich ebenso wie der Bundestag dafür ausgesprochen, Impfstoffe im Apothekenvertriebsweg zu belassen. Ursprünglich hatten die Fraktionen der Regierungskoalition in ihrem Antrag auf Änderung des Apothekengesetzes vorgesehen, dass Ärzte, Gesundheitsämter und Kliniken Impfstoffe künftig direkt vom Großhandel beziehen können. Der Vermittlungsausschuss von Bundesrat und Bundestag hatte hiergegen Bedenken und empfahl, diese Neuerung zu streichen. → 15

Pieck unbeirrt contra Versandhandel

Anlässlich der Forum-Veranstaltung „Die Zukunft der Apotheke" am 18. Juni 2002 in Frankfurt argumentierte der ehemalige ABDA-Jurist Dr. Johannes Pieck – dabei insbesondere an die Adresse seines Vorredners Schorn gewandt – gegen die Einführung des Versandhandels mit Arzneimitteln. Zunächst hatte Ministerialrat Dr. Gert H. Schorn, Referatsleiter im Gesundheitsministerium, in seiner Rede den E-Commerce mit Arzneimitteln befürwortet. Nach seiner Ansicht ist der Versandhandel mit Arzneimitteln unabwendbar, zumal sich Deutschland im Kontext der Europäischen Union nicht isolieren könne. → 15

Die VSA bewegt sich

„Die VSA bewegt sich, schafft Fakten, agiert, bevor andere uns zwingen nur noch reagieren zu können" – mit diesem Motto aus dem Geschäftsbericht 2001 der Verrechnungsstelle Süddeutscher Apotheken (VSA) kommentierte Karl August Beck, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung, die Entwicklungen dieses Apothekenrechenzentrums. Auf der 21. ordentlichen Gesellschafterversammlung der VSA GmbH am 20. Juni 2002 in Leipzig konnten sich die Mitglieder des Gesellschafterbeirats über die Entwicklung ihres Unternehmens, die im letzten Geschäftsjahr gewagt war durch Zukäufe der Softwarehäuser Stahl, CSE und Wabe sowie der BAV-Software, informieren. → 20

Viele Interaktionen beginnen in der Darmwand

Die Arzneistoff-Metabolisierung in der Darmwand ist für die Bioverfügbarkeit der Arzneistoffe mindestens [illegible] die Metabolisierung in der Leber, [illegible] der Darmbakterienflora spielt sich eine [illegible] Ver- [illegible] und Transportprozessen ab, [illegible] die [illegible] nur eine ge- [illegible] [illegible] als [illegible] kann es zu zahlreichen klinisch [illegible] Interaktionen im Magen-Darm-Trakt. → 30

Titelfoto: DAZ-Archiv
Titelgestaltung: Atelier Schäfer, Esslingen